

Ressort: Politik

Kreml: US-Angriff in Syrien "Angriff gegen einen souveränen Staat"

Moskau, 07.04.2017, 08:20 Uhr

GDN - Die russische Führung hat den US-Angriff auf einen Luftwaffenstützpunkt in Syrien als "Angriff gegen einen souveränen Staat" verurteilt. Der Luftangriff verstoße gegen das Völkerrecht und füge den Beziehungen zwischen Russland und den USA "erheblichen Schaden" zu, betonte ein Kreml-Sprecher am Freitag.

Nach Ansicht von Russlands Präsidenten Wladimir Putin sei der Angriff nur durchgeführt worden, um von innenpolitischen Problemen in den USA abzulenken, so der Sprecher weiter. Zuvor waren nach Angaben des US-Verteidigungsministeriums insgesamt 59 Tomahawk-Raketen auf die syrische Luftwaffenbasis Schayrat abgefeuert worden. Den Angriff habe US-Präsident Donald Trump als Reaktion auf den mutmaßlichen Giftgaseinsatz in der syrischen Provinz Idlib, der von dem angegriffenen Flugplatz aus begonnen haben soll, angeordnet. Viktor Ozerov, der Leiter des russischen Verteidigungsausschusses, sagte der Nachrichtenagentur RIA, Russland werde eine Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrats beantragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87689/kreml-us-angriff-in-syrien-angriff-gegen-einen-souveraenen-staat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com